



Der digitale Nachlass in der Hospiz- und Palliativarbeit?!

Was sagen Sie dazu?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Wenn ein Mensch stirbt, hinterlässt er nicht nur Spuren in der analogen, sondern ebenso in der digitalen Welt. Dieser digitale Nachlass eines Menschen wirkt genauso wie analoge Elemente auf die Persönlichkeit und Lebensgeschichte eines Menschen. Bspw. ermöglicht die Auseinandersetzung mit dem digitalen Nachlass den Sterbenden, über ihr Erbe nachzudenken und zu Lebzeiten zu bestimmen, wie sie in Erinnerung bleiben möchten. Dies kann ihnen bspw. ein Gefühl von Kontrolle und Mitgestaltung in einer ansonsten möglicherweise als passiv erlebten Phase geben. Die Einbeziehung des digitalen Nachlasses in die Begleitung am Lebensende kann deshalb ein wichtiger Bestandteil einer würdevollen Begleitung sein, indem die Würde des Menschen und seine Online- wie Offline-Identität bis zuletzt respektiert und gewürdigt wird. Trotz der wachsenden Relevanz dieses Themas existieren weder auf internationaler noch auf nationaler Ebene umfassende Strategien oder konkrete Handlungsleitlinien.

Die Universität Hildesheim in Kooperation mit dem Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung e.V. führt deshalb eine nationale Umfrage zum digitalen Nachlass in Palliativ Care (DigiNaP) durch. Wir greifen diese Forschungslücke auf, um die aktuelle Lage besser zu verstehen und Strategien und Angebote auf dieser Grundlage handlungsleitend weiterzuentwickeln.

Unser Ziel ist es, herauszufinden, welche Rolle der Verwaltung digitaler Hinterlassenschaften in der Begleitung am Lebensende in Deutschland aus Ihrer Sicht, d. h. aus Sicht der medizinischen, pflegerischen, sozialarbeiterischen und seelsorgerischen genauso wie den ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen zugeschrieben wird. Mit Ihrer Beteiligung an und der Weiterleitung der Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag, um diese Wissenslücke zu schließen.

Wir bitten Sie deshalb sich jetzt an der Umfrage zu beteiligen und die Umfrage, den Link oder den QR-Code an alle Kolleginnen und Kollegen in Pflege, Sozialer Arbeit, Seelsorge, Ehrenamt und Medizin, die im Bereich der Hospiz- oder Palliativarbeit tätig sind, weiterzuleiten, um auch ihre wichtige Meinung miteinzubeziehen. Es handelt sich um eine anonymisierte Umfrage. Die Ethikkommission des Fachbereichs 1 der Universität Hildesheim hat der Studie am 28.11.2023 ohne ethische oder datenschutzrechtliche Bedenken zugestimmt. Wir hoffen auf und danken Ihnen bereits jetzt sehr für Ihre Unterstützung!

Wir bitten um Ihre Mitarbeit - Dauer: ca. 10 Minuten

Hier kommen Sie zur Umfrage

<https://kurzelinks.de/DigiNaP>

oder per QR-Code

